



**University of
Zurich**^{UZH}

**Zurich Open Repository and
Archive**

University of Zurich
University Library
Strickhofstrasse 39
CH-8057 Zurich
www.zora.uzh.ch

Year: 2010

Senpyô – Doitsugo bumon : (Jury-Bericht – Deutsche Sektion)

Klopfenstein, Eduard

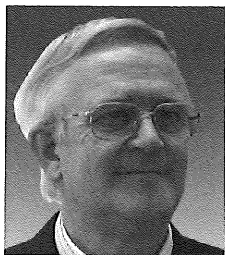
Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich

ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-42391>

Book Section

Originally published at:

Klopfenstein, Eduard (2010). Senpyô – Doitsugo bumon : (Jury-Bericht – Deutsche Sektion). In: Committee Shizuoka International. The 7th Shizuoka International Translation Competition – Winning Translations. Shizuoka: s.n., 158.



ドイツ語部門

審査委員 エドゥアルド・クロッペンシュタイン

Eduard Klopfenstein

1999-2000年に続き、今回再度ドイツ語部門が「しずおか世界翻訳コンクール」の対象に取り上げられた事は、私の喜びとする所です。このコンクールは文学作品の翻訳を目指す者にとって励みになるばかりでなく、これ迄力を注いで来た翻訳というものの意義を再確認させる役割も果たしています。

翻訳能力を評価するに際しての重要ポイントは以下の二点に集約されると思います。

- 1、原作の理解度——原作を適切且つ正確に把握するに足る日本語並びに日本文化に関する十分な知識を有しているかどうか。
- 2、ドイツ語での表現能力——即ち、翻訳者が水準の高い文学的表現能力を有しているかどうか、又、原作に相応しい文章表現をしているかどうか。

テキストの理解度という観点からみますと、最終選考まで残った十人の応募者の大部分は、相当な水準に達していましたが、文学的表現能力という点では、相当差がありました。特に今回顕著だったのは、上位入賞者以外の翻訳作品をみますと、小説志向タイプ、エッセーの論理的思考タイプにはっきり分かれており、小説とエッセーの翻訳の出来映えの違いが歴然としていた事です。

聞く所によりますと、非常に残念な事には、このコンクールが今回を以て取り止めになるという事です。この場を借りましてこのコンクールを可能にし、推進してこられた元静岡県知事石川嘉延氏、企画委員長大岡信氏初め企画委員の方々、又、静岡県教育委員会、実行委員会の方々

Jury-Bericht

Übersetzungen ins Deutsche

Vorerst möchte ich meiner Freude und Befriedigung Ausdruck geben, dass nun nach 1999-2000 zum zweiten Mal in diesem Wettbewerb Deutsch als Zielsprache einbezogen worden ist. Das ist ein wichtiger Ansporn für alle, die sich dem literarischen Übersetzen widmen, und es ist darüber hinaus in meinen Augen auch eine Anerkennung für die bisherigen übersetzerischen Bemühungen Japanisch-Deutsch.

Für die Beurteilung von Übersetzungsleistungen stehen für mich zwei Hauptkriterien im Vordergrund:

1. Das Textverständnis des Originals: Sind genügend Kenntnisse sowohl der japanischen Sprache wie auch des kulturellen Hintergrunds gegeben, so dass eine sachlich korrekte Wiedergabe erfolgt?

2. Stilempfinden im Deutschen: Hat der Übersetzer die Fähigkeit, literarisch anspruchsvoll zu formulieren, und ist die Stillage dem Original angemessen?

Bei den zehn nach einer Vorauswahl übrig gebliebenen Kandidat(inn)en ist das Textverständnis mehrheitlich gut bis sehr gut. Beim Stil hingegen zeigen sich beträchtliche Unterschiede. Und was mir diesmal besonders aufgefallen ist: Das Gefälle zwischen erzählendem Text und Essay erweist sich bei vielen, mit Ausnahme der Erstplatzierten, als ausgesprochen gross. Offensichtlich gibt es Übersetzer, die vom Typ her der Erzählung zuneigen und andere, die sich in den raisonierenden Gedankengängen des Essays wohler fühlen.

Ich höre mit Bedauern, dass mit dieser 7. Veranstaltung die Internationalen Übersetzungswettbewerbe in Shizuoka zu Ende gehen. Ich möchte dem ehemaligen Präfekten von Shizuoka, Herrn Ishikawa Yoshinobu, der sie ermöglicht und gefördert hat, dem vorbereitenden Komitee und seinem Vorsitzenden, dem Dichter Ôoka Makoto, besonders auch den Verantwortlichen im Exekutivausschuss der Kulturbehörde der Präfektur Shizuoka meinen herzlichen Dank aussprechen. Zweimal durfte ich als Jury-Mitglied meinen Beitrag dazu leisten. Ich werde immer mit den allerbesten Erinnerungen daran zurückdenken.

Eduard Klopfenstein